

Eine digitale Veranstaltungsreihe vom Waldverband Steiermark
gemeinsam mit der Forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl

Waldmontag

Der digitale Holzstammtisch



Thema am 11. November 2024:

Hochmechanisierte Holzernte

Einsatzmöglichkeiten,
Rahmenbedingungen, Kosten

WALDVERBAND
• steiermark •



Waldmontag

der digitale Holzstammtisch

am Montag, 11. November 2024

Eine digitale Veranstaltungsreihe vom Waldverband Steiermark gemeinsam mit der
Forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl.

Auch in der 5. Waldmontag Saison und bringen wir in den Wintermonaten bis Anfang April
wiederum verschiedenste spannende und wichtige Waldbewirtschaftungs-Themen in die
Wohnzimmer von Waldbäuerinnen und Waldbauern.

Wir starten wie gewohnt um 19 Uhr!

Der Zugangs-Link für die Teilnahme hat sich nicht verändert!

Der Eintritt in den virtuellen Raum ist ab 18.50 Uhr möglich.

Hier geht's zum Waldmontag:

Kenncode: 625275
Webinar-ID: 893 1388 2304

Jetzt teilnehmen



Das Thema für kommenden Montag, dem 11. November 2024

Hochmechanisierte Holzernte

Einsatzmöglichkeiten, Rahmenbedingungen, Kosten

Vollmechanisierte Holzernte bedeutet, dass ein Vollernter, genannt Harvester, in den Bestand fährt, den Baum am Stammfuß kappt, ihn umlegt und danach entastet und in Stammabschnitte (Bloche) zerteilt. Anschließend bringt der Forwarder, der mit einem Ladekran ausgestattet ist, die Bloche zur Forststraße.

Die hochmechanisierte Holzernte kommt meist dann zum Einsatz, wenn Hangneigungen

und andere Geländegegebenheiten die vollmechanisierte Ernte nicht mehr zulassen. Vorrangig, und das hat sich in Österreich in den letzten 30 Jahren sehr stark durchgesetzt, erfolgt die hochmechanisierte Holzernte im Ganzbaumverfahren in der Kombination mit Seilkran und Prozessor. Mit der Motorsäge werden die Bäume gefällt, Seilkräne (es kann auch der Traktor mit Seilwinde sein) bringen den ganzen Baum zur Forststraße und Prozessoren, die direkt auf einem Kran oder auf einem Bagger aufgebaut sind, entasten und längen entsprechend ab.

Auch die hochmechanisierte Holzernte hat ihre Grenzen - ökonomische weil zu teuer und ökologische, weil Äste und Wipfel vom Waldboden entfernt werden, können gegen einen Einsatz sprechen.

Unsere Experten:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Karl Stampfer

Leiter des Departments für Wald- und Bodenwissenschaften

Leiter des Instituts für Forsttechnik

BOKU University

Förster Benedikt Jahn

Waldhelfer

Waldverband Steiermark



Informationen zum Dabeisein:

Am Laptop oder PC teilnehmen:

Es ist keine Installation des Programms erforderlich. Sie können Zoom über Ihren Browser starten: 1. Link anklicken, 2. Meeting öffnen, 3. auf „Mit Ihrem Browser anmelden“ klicken (blaue Schrift über dem Impressum).

Am Smartphone teilnehmen:

Bitte laden Sie sich das jeweilige Zoom App vor Beginn des Waldmontags auf Ihr Smartphone. Dadurch kommt es für Sie beim Einstieg zum Waldmontag zu keinen Zeitverzögerungen.

[Android Betriebssystem \(Samsung, Huawei, Sony, etc.\)](#)

[Apples iOS \(iPhone\)](#)

Alternativ bieten wir die Liveübertragung der Waldmontage auf der Facebook Seite des Waldverbandes Steiermark an - [zu Facebook](#)

Die Aufzeichnungen der Waldmontage speichern wir im YouTube Kanal des Waldverbandes Steiermark, um diese auch später noch ansehen zu können - [zu Youtube](#)



Vorschau

Waldmontag am Montag, 18. November 2024

Wertholzerziehung - Wertholzvermarktung

Aufgrund der klimatischen Entwicklungen in den vergangenen 20 Jahren ist nicht nur das Klima in Hinblick auf die Temperaturentwicklung und Niederschlagsmenge im Wandel, sondern auch unser Wald. Die Baumartenzusammensetzung ändert sich hin zu einem höheren Laubholzanteil, der unter den zukünftigen klimatischen Voraussetzungen widerstandsfähiger gegenüber schädigenden Umwelteinflüssen sein sollte. Unser Wald wird also klimafit.

Um auch in Zukunft Laubholz nicht nur für den Kachelofen zu produzieren, ist die Wertholzerziehung für die nachhaltige Wertschöpfung wesentlich. Mit dem Zwei-Phasenkonzept „Qualifizierung und Dimensionierung“ wird in einer frühen Waldwachstumsphase der Schwerpunkt ausschließlich auf die Qualitätserziehung gelegt. In einer zweiten Phase beschränken sich die Fördermaßnahmen ausschließlich auf die Begünstigung des Stärkenwachstums. Dieses Konzept aus Qualifizierung und Dimensionierung ist die Grundlage der modernen Laubholzbewirtschaftung.

Wertholzsubmissionen zeigen, dass Laubholz zu mehr als Brennholz taugt. Bei einer Wertholzsubmission werden qualitativ hochwertige Stämme einer breiten Käuferschicht zum Verkauf angeboten, um für den Waldbesitzer eine Erlössteigerung zu erreichen. Die Angebotskonzentration bietet den Käufern eine effiziente Abwicklung und daher nehmen Käufer aus gesamt Mitteleuropa teil.



Steirischer Waldbauerntag

Wertschöpfungskette =

Wert - Schöpfung - Kette

Freitag, 15. November 2024

08:00 bis 17:00 Uhr

HBLA für Forstwirtschaft

8600 Bruck an der Mur

Vielfach verwenden wir den Begriff Wertschöpfungskette Holz und verstehen dabei die Leistungen der gesamten Branche. Der große Stellenwert der Wertschöpfungskette erschließt sich uns allerdings erst, wenn uns bewusst wird, welche immense Bedeutung die Einzelteile haben.

Werte können materielle oder immaterielle Güter bezeichnen. Wertvorstellungen werden im allgemeinen Sprachgebrauch als erstrebenswerte oder moralisch gut angesehene Eigenschaften bzw. Qualitäten betrachtet. Eine gemeinsame Definition könnte sein: Werte sind das, was uns im Leben wichtig ist. Schöpfung steht heute vielfach als Begriff für den Planeten Erde, der auch für künftige Generationen erhalten werden muss. Eine Kette ist nur so stark wie das schwächste Glied – wer kennt diesen Spruch nicht? Die Gültigkeit ist wohl unbestritten.

Wir denken, dass wir unsere Werte und unser gemeinsames Verständnis für die Schöpfung nicht in Frage stellen brauchen. Gegenseitige Akzeptanz, der Respekt untereinander und der Anspruch, dass die Würde des Menschen unantastbar sein muss, eint uns aus unserer Wahrnehmung heraus in der gesamten Branche. Wer könnte näher an der Schöpfung sein als jene, die mit Rohstoffen arbeiten, die sich direkt aus Grund und Boden, aus der Muttererde entwickeln.

Bei der Kette haben wir möglicherweise doch Handlungsbedarf. Neid spüren wir des Öfteren und Fairness untereinander ist oft nicht so großgeschrieben, wie es ein Gemeinsames erfordern würde. Vielleicht messen wir als gesamte Branche dem Spruch „Eine Kette ist nur so stark wie das schwächste Glied!“ doch zu wenig Bedeutung bei. Welche oft dramatischen Konsequenzen ein schwaches Glied haben kann, wissen wir aus Erfahrungen bei der Holzernte wohl sehr deutlich.

Beim Steirischen Waldbauerntag legen wir unseren Fokus ganz bewusst auf die Stärke der Gemeinschaft. Die Kraft der gesamten Holz-wertschöpfungskette werden wir gezielt nach außen tragen und das Bewusstsein nach innen möchten wir schärfen, dass WIR GEMEINSAM verantwortlich sind für die Stärke jedes einzelnen Gliedes unserer Kette.

Wir freuen uns auf Euch!

[Hier geht's zum Programm des Waldbauerntages](#)



Fachtagung

Forstwirtschaft, wohin gehst du?

Donnerstag, 14. November 2024

08:30 bis 16:00 Uhr

HBLA für Forstwirtschaft

8600 Bruck an der Mur

Erstmalig organisieren wir am Vortag des Steirischen Waldbauerntages eine Fachtagung. Neben gesellschaftlichen und politischen Fragen, die in diesem Jahr präsenter sind denn je, machen sich sicherlich auch viele Gedanken über die Zukunft der Forstwirtschaft.

Einerseits stellen wir fest, dass die Nachfrage nach Natur und Naturprodukten in der Gesellschaft stetig steigt. Wissenschaft und Forschung zeigen uns, welche Anwendungen sich für den Wertstoff Holz zukünftig eröffnen werden. Holz erscheint uns als das Gold der Zukunft.

Andererseits nehmen auch die Herausforderungen für die Forstwirtschaft, insbesondere bei der Bewirtschaftung der Wälder zu. Kalamitäten sind mittlerweile der Taktgeber geworden. Dass dies die Dynamik zwischen Holzhunger und Holzüberfluss befeuert, erklärt sich von selbst. Allerdings sind Klimaveränderungen nur ein Aspekt. Wie steht es um die öffentliche Wahrnehmung? Wer wird zukünftig die Wälder bewirtschaften und wer wird den Stapler im Sägewerk pilotieren?

Gemeinsam möchten wir mit Euch diskutieren, verschiedene Perspektiven einnehmen und starke, positive Wege in die Zukunft erarbeiten.

Themen bei der Fachtagung:

- Der Klimawandel ist der größte Treiber im Waldbau, mit dem wir jemals konfrontiert waren!
- Zuerst der Schnee, dann der Sturm und schließlich auch noch der Käfer - Kalamitäten sind der Taktgeber!
- Das Holz der Zukunft ist wie Erdöl und Gold vereint!
- Wir sind eine großartige Branche – aber die Lust, dafür zu arbeiten, hält sich in Grenzen!
- Die Macht der Öffentlichkeit und die Stellung / die Wertigkeit einer notwendigen Interessensvertretung!

[Hier gehts zum detaillierten Programm und zum Anmeldeformular!](#)

Unsere gesamten digitalen Angebote finden sich auf unserer Homepage in der Rubrik

[Waldinfo Digital](#)



[Abmelden / Unsubscribe](#)

